

musikfest bremen

Musikfest Bremen 2015

Festival-Kultur der Extraklasse fördern

Stand Juni 2015/ 1h, Änderungen vorbehalten



Inhalt

1. Über das Musikfest Bremen

- Allgemein
- Zahlen und Fakten
- Pressestimmen
- Künstlerfreundschaften
- Internationale Partnerschaften

2. Das Musikfest Bremen fördern

- Die Kunst, Kultur zu ermöglichen
- Warum fördern?
- Die Möglichkeiten im Überblick und en détail

3. Beispiele Marketing-Gegenleistungen

4. Die Konzerte

1. Über das Musikfest Bremen

Das gewisse Etwas



Prof. Thomas Albert, Intendant,
über das Festival-Programm

„Viele Programme und Künstlerkonstellationen gibt es deutschlandweit exklusiv nur beim Musikfest Bremen zu erleben. Alte Musik steht wie selbstverständlich neben Zeitgenössischem, Orchesterles neben Kammermusik, Oper neben Jazz und Weltmusik. Wir arbeiten mit etablierten Stars als auch entdeckungswürdigen Youngsters und stellen mit ihren Gastspielen und Produktionen Einblicke in die aktuellsten Entwicklungen im internationalen Musikleben zur Diskussion.“

1. Über das Musikfest Bremen

Organisierte Kultur



- › Seit 1989 prägt das von Prof. Thomas Albert gegründete Musikfest Bremen jährlich im August / September das kulturelle Geschehen im nordwestdeutschen Raum – im Jahr 2015 bereits zum 26. Mal.
- › Organisiert ist das Festival als GmbH, in der neben der Freien Hansestadt Bremen drei Partner aus der freien Wirtschaft Mitgesellschafter sind. Geschäftsführer der Musikfest Bremen GmbH ist Jörg Ehntholt.
- › Einen großen Teil seines Etats erwirtschaftet das Musikfest Bremen über das Einwerben von Sponsoren- und Fördergeldern und die Einnahmen aus dem Ticketverkauf bei einem Gesamtertrag von rund 3,78 Mio. € selbst. Die jährlichen öffentlichen Subventionen betragen 550.000 €.
- › Das Team rund um den Intendanten besteht aus 4 Vollzeitmitarbeitern und 4 Mitarbeitern in Teilzeit.

1. Über das Musikfest Bremen

Zahlen & Fakten 2014 und 2015



- › Im Jahr 2015 findet das 26. Musikfest Bremen vom **29. August bis zum 19. September** statt.
- › Das Festival-Programm wird am 16. April bekannt gegeben.
- › Insgesamt wurden im Rahmen des vergangenen Musikfest Bremen 61 Konzerte in der Region zwischen Ems, Weser und Elbe durchgeführt.
- › Davon fanden allein 27 Konzerte im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung „Eine große Nachtmusik“ und 17 Konzerte in der Region zwischen Ems, Weser und Elbe statt.
- › Rund 30.000 Konzertbesucher bei einer Gesamtauslastung von 82% konnte das Musikfest Bremen im vergangenen Festival verzeichnen und steigerte damit die Besucheranzahl aus dem Vorjahr um fast 1.000.

1. Über das Musikfest Bremen

Pressestimmen 2012

„Festspiele der Superlative. Auch in diesem Jahr hatten Intendant Thomas Albert und sein Team wieder eine staunenswerte Fülle von Veranstaltungen zusammengestellt, deren jede die Bezeichnung Höhepunkt verdient.“
Orpheus, Nr. 9+10/2012

„Lauter Spitzensembles. Für das Musikfest Bremen hat Intendant Thomas Albert wieder ein starkes Programm kreiert.“
Hamburger Abendblatt, 22.08.2012

„Es muss nicht immer Bayreuth sein!“

Financial Times, 18.09.2012



„Die Ovationen wollten kein Ende nehmen und eine Dame neben mir sagte: Ich fahre nie mehr nach Bayreuth. Das war hier viel besser!“
Kreiszeitung Syke, 18.09.2012

„Bei keinem vergleichbaren Festival sind Qualität und Quantität des Angebots so gleichmäßig hoch wie in Bremen.“

Hannoversche Allgemeine Zeitung, 02.08.2012

„...ein Festival, das inzwischen mehr künstlerische Ausstrahlung hat als die große Konkurrenz in Hamburg und Schleswig-Holstein.“

Cellesche Zeitung, 29.09.2012

1. Über das Musikfest Bremen

Pressestimmen 2013

»In der Fülle der sommerlichen Musikfestivals strahlt das Nordlicht Bremen seit Jahren besonders hell.«

Spiegel online, 10.08.2013

»Bremen gehört in die Champions League! Also, zumindest im Hinblick auf das dortige Musikfest.«

Hamburger Abendblatt, 10./11.08.2013

»Sie glauben, Bremen habe musikalisch nicht mehr zu bieten als die Stadtmusikanten? Dann kennen Sie das Musikfest Bremen noch nicht.«

FonoForum, Ausgabe 08/2013



»Das Musikfest Bremen bietet ... ein Programm mit großer stilistischer Vielfalt und exzellenter Besetzung.«

Die Welt, 10.08.2013

»... inhaltlich das mit Abstand aufregendste Programm im Norden...«

www.concerti.de, 14.09.2013

»Das Bremer Musikfest wird immer mehr zu ›dem‹ Musikfestival im Norden der Republik.«

Cellesche Zeitung, 31.07.2013

1. Über das Musikfest Bremen

Pressestimmen 2014

» Thomas Albert hat das Musikfest Bremen in 25 Jahren zu einem der interessantesten Festivals des Landes gemacht.«

Welt am Sonntag, 24.08.2014

»Es treibt vielen Hamburger Liebhabern (nicht nur) alter Musik den Glanz der Sehnsucht in die Augen, manchen auch das Funkeln des Neides. ... Warum lädt hier keiner all die fabelhaften Ensembles ein, deretwegen sie jetzt dauernd die Bahn nach Bremen müssen?«

Hamburger Abendblatt, 02.09.2014

»... ein Glücksfall für Bremen.«

taz, 04.08.2014



»Schon zum 25. Mal bietet Intendant Thomas Albert an der Weser Originales und Besonderes.«

kultur SPIEGEL, Ausgabe 08/2014

»Dieses Festival kann als eines der erfolgreichsten und profilschärfsten der letzten zehn Jahre benannt werden. Gemeint ist das Bremer Musikfest, das in diesem Jahr zum 25. Mal stattfinden wird.«

Cellesche Zeitung, 15.04.2014

»Das Resultat ist eine ziemlich individuelle Mixtur aus Startreff und Spezialisten-Stelldichein, die ohne Mottos und Themen auskommt und in der die Alte Musik als Schwerpunkt und Inspirationsquelle fungiert.«

Süddeutsche Zeitung, 22.09.2014

1. Über das Musikfest Bremen

Künstlerfreundschaften



Zu Künstlern, die dem Musikfest Bremen über viele Jahre eng verbunden sind, zählen unter anderem

- › Hélène Grimaud,
- › Marc Minkowski mit seinen Les Musiciens du Louvre Grenoble,
- › Kristjan Järvi und das Absolute Ensemble New York,
- › Masaaki Suzuki und das Bach Collegium Japan,
- › Fazil Say sowie
- › Jérémie Rhorer und Le Cercle de l'Harmonie.

1. Über das Musikfest Bremen

Internationale Partnerschaften



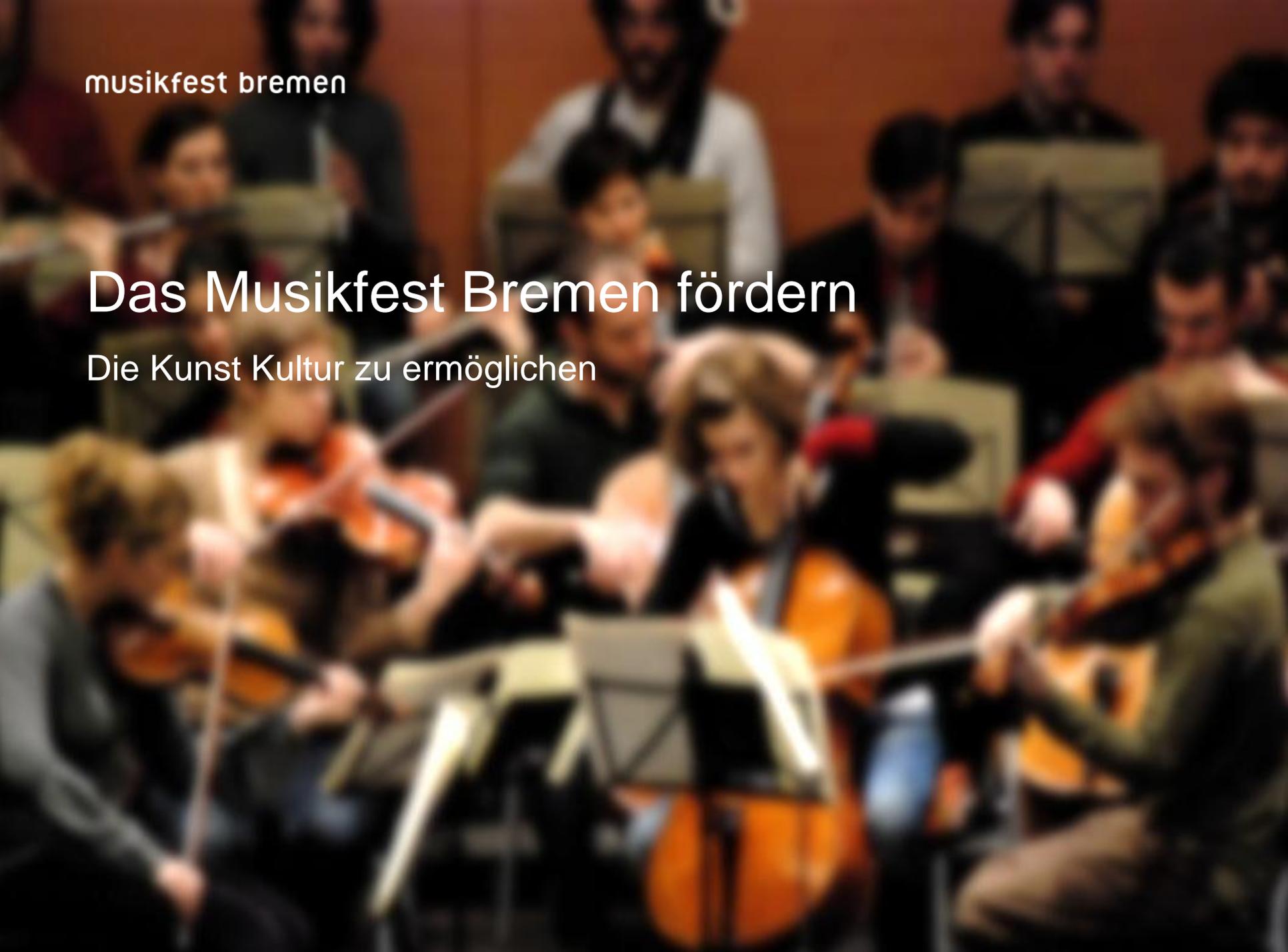
Zu internationalen Partnern, mit denen das Musikfest Bremen in seiner bisherigen Geschichte erfolgreich zusammengearbeitet hat, zählen u.a.

- › die Salzburger Festspiele,
- › die Mozartwoche Salzburg,
- › das Festival d'Aix-en-Provence,
- › das Théâtre des Bouffes du Nord Paris,
- › das Beethovenfest Bonn,
- › das Lucerne Festival und
- › das Theater an der Wien.

musikfest bremen

Das Musikfest Bremen fördern

Die Kunst Kultur zu ermöglichen



2. Das Musikfest Bremen fördern

Die Kunst, Kultur zu ermöglichen

Das Musikfest Bremen zu fördern hat Tradition – und so unterstützen in hanseatischer Treue seit der Gründung des Festivals zahlreiche Unternehmen und private Förderer das Festival, um kulturelle Highlights nach Bremen und in die Nordwestregion zwischen Ems, Weser und Elbe zu holen. Die Möglichkeiten in der Förderung sind vielfältig, immer maßgeschneidert und gemeinsam mit dem Intendanten und der „Musikfest-Familie“ durchdacht.

Auf diesem Weg verbinden sich Musikfestkultur und Unternehmenskultur zur Verwirklichung individueller Wünsche und gemeinsamer Ziele im Zeichen der Kultur. Die Treue der bestehenden Sponsoren und Partnerschaften gibt uns in dieser Form der Zusammenarbeit Recht: Mit der persönlichen „Note“ und viel Liebe zum Detail fühlen sich Förderer und Künstler gleichermaßen beim Musikfest Bremen wohl aufgehoben. Durch diese Zusammenarbeit und dem daraus wachsenden Vertrauen entstehen regelrechte „Künstler“-Freundschaften, die helfen, sowohl die Familiarität als auch die künstlerische Qualität des Festivals aufrecht zu erhalten und stetig weiterzuentwickeln. Auf den folgenden Seiten stellen wir Förderungsmöglichkeiten und Vorteile überblicksartig dar. Wenn Sie sich dazu entschließen, das Musikfest Bremen zu fördern, überlegen wir gerne gemeinsam mit Ihnen, welcher Weg für Sie der passende ist.

2. Das Musikfest Bremen fördern

Warum fördern?



- › **Kultur denken:** Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen
- › **Kultur leben:** Bremen und den Nordwesten als Kulturregion stärken und mittels Kultur zusammenführen
- › **Kultur erleben:** Unerhörtes exklusiv nach Bremen holen und Gästen exklusive Konzerterlebnisse und Künstlerbegegnungen bieten
- › **Kultur nutzen:**
 - Image: Vom positiven Image der Premiumkulturmarke „Musikfest Bremen“ profitieren
 - (Neue) Zielgruppen erschließen: Mittels umfangreicher Marketinggegenleistungen von einer attraktiven Zielgruppe wahrgenommen werden
 - Networking: Einladungen zu exklusiven Musikfest-Veranstaltungen
 - Service: Bevorzugte Karten-Bestellmöglichkeiten, Firmenrabatte, je nach Sponsoring-Budget Ehrenkarten für das geförderte Konzert, Unterstützung in der Organisation von Empfängen, Künstlerbegegnungen und Dinners.

2. Das Musikfest Bremen fördern Die Möglichkeiten im Überblick



2. Das Musikfest Bremen fördern

En détail

Hauptsponsoren sichern gemeinsam mit der Freien Hansestadt Bremen und der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten das Festival finanziell längerfristig ab und sind eine wichtige Stütze in der Realisierung des gesamten Festival-Programms. Selbstverständlich sind im Sponsoring exklusiv präsentierte Konzerte, die Organisation von Privatkonzerten, Einladungen zu Exklusiv-Veranstaltungen, sämtliche Marketing-Gegenleistungen genauso wie und ein Rundum-Service von der Kartenbestellung der Ehren- und Kaufkarten bis hin zur Unterstützung in der Empfangsorganisation enthalten. Das Ziel ist es, mit gemeinsamen Kräften das Festival weiter zu entwickeln.

Projektsponsoren tragen maßgeblich dazu bei, Festival-übergreifende Projekte, Reihen, Künstlerresidenzen oder Kooperationen mit international bekannten Festivals wie z.B. den Salzburger Festspielen oder dem Festival d'Aix-en-Provence zu festigen und zu intensivieren. Umfangreiche Marketing-Leistungen mit Darstellung der Rolle als Projektsponsor sind im Leistungspaket enthalten, genauso wie bevorzugte Kartenbestellungen, Einladungen zu exklusiven Musikfest-Veranstaltungen und die Bereitstellung von Kartenkontingenten bis hin zur Empfangsorganisation.

Mäzene fördern je nach persönlicher Vorliebe allgemein das Festival-Programm, bestimmte künstlerische Projekte, Nachwuchsförderung oder Künstlerresidenzen und erhalten neben ganz persönlichen Musikfest-Erlebnissen eine Spendenbescheinigung.

2. Das Musikfest Bremen fördern

En détail

Stiftungen fördern je nach Ausrichtung und Förderungshöhe unterschiedlichste Festival-Bereiche und erhalten eine Spendenbescheinigung, erforderliche Leistungsbelege und Auswertungen ganz nach Bedarf.

Konzertspensoren übernehmen die exklusive Patenschaft für ein gemeinsam ausgewähltes Festival-Konzert. Zahlreiche Marketing-Gegenleistungen mit exklusiver Darstellung des Sponsors in der Konzertbewerbung sind Teil der Leistungen ebenso wie eine Anzahl Ehrenkarten, bevorzugte Kartenbestellmöglichkeiten, Einladungen zu exklusiven Musikfest-Veranstaltungen, Unterstützung und Koordination von Empfängen und vieles mehr. Ein exklusives Konzertsponsoring beginnt je nach Konzertort und ausgewählten Künstlern bei einem Engagement in Höhe von 20.000 EUR.

Co-Sponsoren übernehmen gemeinsam mit anderen Partnern die Förderung eines Musikfest-Konzertes. Einladungen zu Exklusiv-Events, Ehrenkarten und Unterstützung in der Empfangsorganisation sind zusätzlich zu Marketing-Gegenleistungen mit der Darstellung in der Rolle als Co-Sponsor in den Leistungen enthalten. Ein Co-Sponsoring ist abhängig von der finanziellen Größe des Projektes und beginnt ab 10.000 EUR.

2. Das Musikfest Bremen fördern

En détail

Firmenpaten werden die Firmen, die das Musikfest sowohl finanziell als auch ideell fördern, aber kein spezielles Musikfestkonzert unterstützen möchten. Vorstände oder Geschäftsführer werden zu exklusiven Musikfestveranstaltungen eingeladen. Darüber hinaus erhalten Firmen für ausgewählte Konzerte einen Mitarbeiterrabatt und je nach Förderungshöhe Ehrenkarten. Eine Firmenpatenschaft beginnt bei einer finanziellen Förderung ab 7.500 EUR.

Konzertortpartnerschaften können das Musikfest durch die Bereitstellung von unkonventionellen Veranstaltungsorten z.B. Industriehallen, Speichern, Schiffen, Zügen bereichern. Dies schafft nicht nur Exklusivität und Originalität in besonderer Weise, sondern ermöglicht auch, die Region auf kulturelle Art und Weise entdecken – das schätzen Konzertbesucher und Sponsoren gleichermaßen. Marketinggegenleistungen und Ehrenkarten für das Konzert sind Teil der Leistungen.

musikfest bremen

Beispiele Marketing

Die Außendarstellung des Musikfest Bremen

18

09

musikfes

DI/18. SEPT/20 UHR/DIE GL

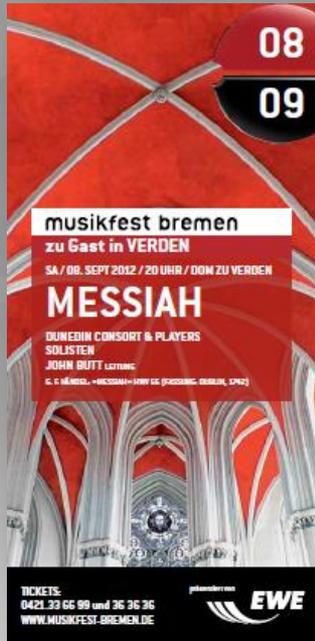
**LOS PÁ.
PERDID**

ENSEMBLE L'ARPEGGIA

CHRISTINA PLUHAR | FIT

3. Beispiele Marketing

Flyer, Abendprogramme, Roll-Ups, Karten



Musikfest-Konzertflyer
 Auflage je nach
 Konzert
 DIN lang, S. 4-8
 VÖ: Mitte Juni



Musikfest-Abendprogramme
 Auflage je nach Konzert
 DIN A5
 VÖ: Konzerttag



Das Konzert wird Ihnen präsentiert von
Deutsche Bank

Das Konzert wird Ihnen präsentiert von
L'AMOUR - FRENCH ARIAS
 » JUAN DIEGO FLÓREZ
 in Zusammenarbeit mit der
 Philharmonischen Gesellschaft Bremen

Die Glocke Bremen, Großer Saal
 Donshöhe 6-8, 28195 Bremen
 Montag, 15.09.2014 20 Uhr

Parkett links
 Reihe 32 - Platz 2
 50,00 Euro
 inkl. Getränke

Nennung auf
 Konzertkarten
 VÖ: ab VVK-Start
 Mitte März

3. Beispiele Marketing Citylights, Großflächen, Banner

musikfest bremen
FR/14. SEPT/20 UHR/DIE GLOCKE
DIE WALKÜRE
BREMER PHILHARMONIKER
ROBERT GAMBILL TENOR
NINA STEINKE SOPRAN
DIMITRY NASHCHENKO BASS
MARKUS POSCHNER DIRIGENT
R. WAGNER - DIE WALKÜRE - 1. AKT (KONZERTSTÜCK)
14
09
TICKETS: 0421. 33 66 99 und 36 36 36
oder in der Glocke, im Pressehaus und in allen regionalen Zeitungshäusern
www.musikfest-bremen.de

musikfest bremen
SO/16. SEPT/11 UHR/KUNSTHALLE BREMEN
GALERIEKONZERTE
BOREAS QUARTETT BREMEN FLOTTENSCHMELLE
HAN TOL BLOCKFLÖTE
MICHAEL BOSS GOLDENES ZITZELTAL
GABRIEL LIPKIND VIOLONCELLO
WERKE VON P. HINDEMITH, P. BÉCHAN, G. LIGETI U. A.
16
09
TICKETS: 0421. 33 66 99 und 36 36 36
oder in der Glocke, im Pressehaus und in allen regionalen Zeitungshäusern
www.musikfest-bremen.de
DEUTSCHE FACTORING BANK

Citylight-Plakate
Schaltung je nach VA-Ort
VÖ: ab Juni

musikfest bremen
AUG/SEPT
2010
MUSIKFEST SURPRISE!
20.10. AUG-QUARTETT ERHART
10.11. SEPT-CAPPELLA DUCALE & SOLISTEN
20.10. SEPT-SHANTY BROSCHUTTI & FRIENDS
10.11. SEPT-SPHARABROSCHUTTI
20.10. SEPT-OLAVI WILKINSON
20.10. SEPT-OLAVI WILKINSON
TICKETS: 0421. 33 66 99 und 36 36 36
www.musikfest-bremen.de

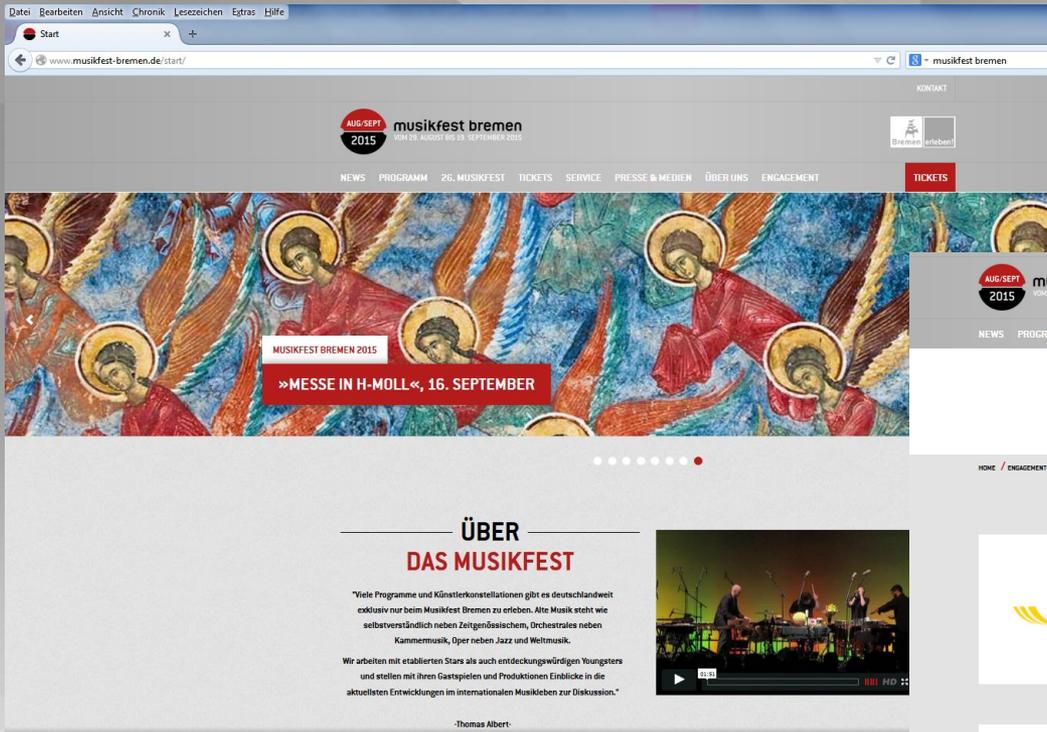
Banner, Schaltung je nach VA-Ort
VÖ: ab Juni

musikfest bremen
zu Gast in LANGFÖRDEN
MI/12. SEPT/20 UHR/ST. LAURENTIUS KIRCHE, LANGFÖRDEN
LA FESTA DI SAN ROCCO
MUSICA FIATA
LA CAPELLA DUCALE & SOLISTEN
ROLAND WILSON ZHAK UND LEITUNG
"LA FESTA DI SAN ROCCO, VENEZIA 1608"
GEISTLICHE CHOR- UND INSTRUMENTALMUSIK VON G. GABRIELI UND ZEITGENOSSEN
12
09
TICKETS: 0421. 33 66 99 und 36 36 36
www.musikfest-bremen.de
BREMER LANDESBANK

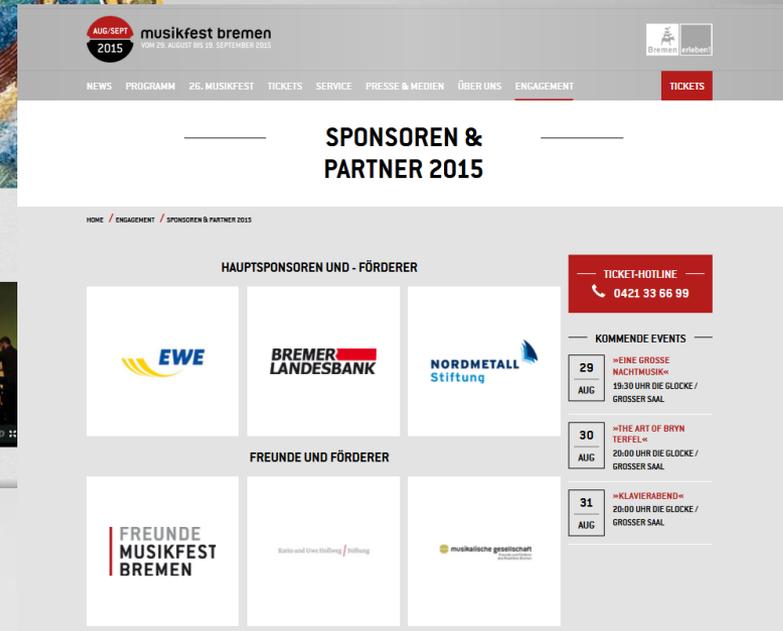
musikfest bremen
DI/18. SEPT/20 UHR/DIE GLOCKE
LOS PÁJAROS PERDIDOS
ENSEMBLE L'ARPEGGIATA & SOLISTEN
CHRISTINA PLUHAR LEITUNG UND THEORBE
WERKE VON A. S. BARRÉZ, A. PIAZZOLLA, A. SOLER,
C. RAMONES, L. H. RIVERA SOWIE TRADITIONELLE MUSIK AUS SÜDAMERIKA
18
09
TICKETS: 0421. 33 66 99 und 36 36 36
oder in der Glocke, im Pressehaus und in allen regionalen Zeitungshäusern
www.musikfest-bremen.de
SIKORA
Technology To Perfection

18/1 Großflächen, Schaltung je nach VA-Ort, VÖ: ab Juni

3. Beispiele Marketing Online



Logo-Präsenz, Verlinkungen und textliche Nennung auf der Musikfest-Bremen-Website



4. Die Konzerte im Landkreis Friesland

Schlosskirche Varel, Dienstag 08.09.2015 um 20:00 Uhr

Schloss Gödens, Freitag 11.09.2015 um 18:00 und um 20:00 Uhr



musikfest bremen

Göttliche Seufzer

Divino Suspiro in der Schlosskirche Varel

Dienstag, 08. September 2015, 20 Uhr

Konzert: Göttliche Seufzer am 08.09.2015, Varel

Im Überblick



Termin:

Dienstag, 08.09.2015, 20 Uhr
Schlosskirche Varel

Besetzung

Divino Sospiro / Instrumentalensemble
Massimo Mazzeo / Leitung
Gemma Bertagnolli / Sopran

Programm:

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso d-Moll op. 3 Nr. 5 HWV 316,
»Gloria« für Sopran und Streicher HWV deest, Arien aus »Rodelinda«
HWV 19 und »Il Trionfo del Tempo e del Disinganno« HWV 46a
Charles Avison: Concerto grosso Nr. 3 D-Dur (nach Domenico Scarlatti),
Concerto grosso Nr. 5 d-Moll (nach Domenico Scarlatti)
Giovanni Battista Pergolesi: »Tu me da me dividi« aus »L'Olimpiade«

Barocke Lebensfreude durchzieht das Programm und macht die spannende Beziehung zwischen England und Italien im 18. Jahrhundert lebendig. Für einen Konzertabend voll feiner, filigraner Vergnügungen sind aber auch die Künstler Garanten: Das in Lissabon ansässige Ensemble Divino Sospiro ist unter der Leitung von Massimo Mazzeo bekannt für Interpretationen voller Temperament, Virtuosität und Ausdruckskraft. Mit Sopranistin Gemma Bertagnolli gesellt sich eine der führenden italienischen Barocksängerinnen dazu, die als brillante Technikerin und einfühlsame Gestalterin mit packender Hingabe und bezwingender Präsenz überzeugt.

Konzert: Göttliche Seufzer am 08.09.2015, Varel

Divino Sospiro



Sie gelten als Ensemble, das mit großer Offenheit, Intensität und Neugierde die Herausforderungen der historisch informierten Aufführungspraxis annimmt: Divino Sospiro, das ursprünglich kleine, portugiesische Barockorchester, das 2014 sein zehnjähriges Bestehen feierte und in dieser Zeit weit über Lissabon hinausgewachsen ist. Bekannte Künstler aus dem Bereich der Alten Musik wie Rinaldo Alessandrini, Chiara Banchini, Alfredo Bernardini, Christophe Coin, Katia und Marielle Labèque, Christina Pluhar, Alexandrina Pendachanska oder Vittorio Ghielmi zählen zu den Musikern, mit denen das Ensemble gearbeitet hat. Geleitet von Enrico Onofri ist das Ensemble gefragter Gast bei Europas renommierten Alte-Musik-Festivals, darunter Early Music Encounters of Loulé, Leiria Festival, Festival d'Île de France in Paris, Teatro Nacional de São Carlos, Festival Varna Summer oder das Festival d'Ambronay. Als erstes Orchester Portugals wird Divino Sospiro beim Bargemusic Festival in New York sowie am Mann Centre in Philadelphia auftreten; in Japan feierte das Ensemble bereits große Erfolge. Das Ensemble zeigt sich sehr engagiert in der Wissensvermittlung und Nachwuchsförderung und unterstützt Meisterkurse u. a. an der Music School of the National Conservatory und am Belém Cultural Center in Lissabon.

Konzert: Göttliche Seufzer am 08.09.2015, Varel

Gemma Bertagnolli



Gemma Bertagnolli wurde in Bozen geboren und am Konservatorium ihrer Heimatstadt ausgebildet. Ihre Karriere führte die Sopranistin u. a. zu den Salzburger Festspielen, dem Maggio Musicale Fiorentino, an die Mailänder Scala, die Bayerische Staatsoper, zum Rossini Festival nach Pesaro, an die Oper Zürich, die Berliner Staatsoper, die Accademia Nazionale Santa Cecilia in Rom, an das Palais des Beaux Arts in Brüssel, das Théâtre des Champs-Élysées, zum Concertgebouw Amsterdam sowie zu den Festivals von Montreux-Vevey, Ambronay und Beaune. Die Absolventin zahlreicher Meisterkurse ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der Francesco Viñas Sonderpreis für die beste Mozart-Interpretation. Zu ihrem umfangreichen Opernrepertoire zählen die Rolle der Pamina in Mozarts »Zauberflöte«, Zerlina in »Don Giovanni«, Despina in »Così fan tutte«, Susanna in »Le nozze di Figaro« oder Partien wie Aristeia in Pergolesis »L'Olimpiade«, Maddalena in Händels »La resurrezione«, Nerone in »Agrippina« oder Drusilla in Monteverdis »L'incoronazione di Poppea«. Gemma Bertagnolli ist als Sängerin barocker Musik sehr gefragt und hat mit namhaften Dirigenten wie Rinaldo Alessandrini, Giovanni Antonini, Ivor Bolton, Christophe Coin, Ottavio Dantone, René Jacobs, Ton Koopman, Trevor Pinnock und Christophe Rousset gearbeitet. Die Preisträgerin internationaler Wettbewerbe unterrichtet Gesang an der Akademie für Alte Musik Bremen und ist seit 2013 auch Dozentin an der Sommerakademie in Kusatsu (Japan). Mit dem Ensemble Zefiro hat sie zuletzt Kantaten und Sonaten von Händel aufgenommen und mit dem Ensemble Cordia Scarlatti-Arien, um nur zwei Beispiele zu nennen.

musikfest bremen

Schlossmusik auf Gödens

Janine Jansen mit Itamar Golan im Rittersaal des Schloss Gödens

Freitag, 11. September 2015, 18 und 20 Uhr

Konzert: Schlossmusik auf Gödens am 11.09.2015

Im Überblick



Termin:

- Freitag, 11.09.2015, 18 und 20 Uhr
- Schloss Gödens, bei Schortens

Besetzung:

- Janine Jansen / Violine
- Itamar Golan / Klavier

Programm:

Johannes Brahms: Violinsonate Nr. 2 A-Dur op. 100 »Thuner Sonate«; Béla Bartók: Sechs Rumänische Volkstänze Sz 56

Fritz Kreisler: Marche miniature viennoise, Liebesleid, Syncopation; Manuel de Falla: 1. Spanischer Tanz aus »La vida breve«, Siete canciones populares españolas

Zwei Musiker, eine Leidenschaft: die Kammermusik! Seit Janine Jansen das Kammermusik-Festival im heimatlichen Utrecht leitet, folgen zahlreiche Künstler von Weltrang ihren Einladungen. Bei einer dieser Gelegenheiten traf sie auch erstmals auf den litauisch-israelischen Pianisten Itamar Golan – eine Konstellation, bei der die Chemie einfach sofort stimmte! Gereift über die Jahre, bilden die zwei exzellenten Musiker mittlerweile geradezu eine musikalische Einheit, bei der jeder seine Vorzüge einbringen kann, ohne sich dabei in den Vordergrund zu drängen. Von Brahms' zweiter Violinsonate, Relikt seines fruchtbaren Sommeraufenthalts 1886 am Thuner See, spannen sie einen Bogen über Bartóks von der Volksmusik inspirierten Rumänischen Tänze bis zu den mitreißenden spanischen Melodien Manuel de Fallas. Ein Programm wie geschaffen für die zwei völlig ebenbürtigen kammermusikalischen Partner, um sanft und kraftvoll zugleich den Rittersaal von Schloss Gödens mit ungebändigter Klangschönheit zu füllen.

Konzert: Schlossmusik auf Gödens am 11.09.2015

Janine Jansen



Seit ihrem Concertgebouw-Debüt 1997 ist die Violinvirtuosin ein Star in ihrer holländischen Heimat und gilt längst auch international als eine der besten Geigerinnen ihrer Generation. Auf ihr London-Debüt mit dem Philharmonia Orchestra im November 2002 folgten rasch Einladungen von einigen der namhaftesten Orchester der Welt; dabei hat sie mit Dirigenten wie Valery Gergiev, Zubin Mehta, Gustavo Dudamel, Mariss Jansons, Sir Antonio Pappano, Bernard Haitink, Esa-Pekka Salonen, Lorin Maazel und Paavo Järvi gearbeitet. Neben ihren Konzertauftritten und -projekten ist sie eine engagierte Kammermusikerin sowie Gründerin und Leiterin des alljährlich stattfindenden Internationalen Kammermusikfestivals Utrecht und seit 1998 ist sie Mitglied der Spectrum Concerts, einer bedeutenden Kammermusikreihe in der Berliner Philharmonie. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen z. B. Leif Ove Andsnes, Jean-Yves Thibaudet, Mischa Maisky, Torleif Thedéen oder Itamar Golan. Seit 2008 findet sie regelmäßig zum Musikfest Bremen – ob solistisch oder in der Formation Janine Jansen & Friends ist sie stets hochwillkommen. Janine Jansen wurde im September 2003 mit dem holländischen Musikpreis geehrt, der höchsten Auszeichnung für einen Künstler, die es in den Niederlanden gibt. Sie hat zahlreiche weitere Preise erhalten, darunter mehrere Edison Classic Public Awards, den NDR Musikpreis, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und zuletzt 2013 den ECHO Klassik für die beste Kammermusik-Einspielung mit Werken von Johann Sebastian Bach. 2014 war sie »Featured Artist« bei den BBC Proms, was zum Auftritt bei der international angesehenen Last Night of the Proms führte. Janine Jansen spielt auf Antonio Stradivaris »Barrere« (1727). Das außergewöhnliche Instrument wurde ihr von der Elise Mathilde-Stiftung als Leihgabe überlassen.

Konzert: Schlossmusik auf Gödens am 11.09.2015

Itamar Golan



Seit über zwei Jahrzehnten ist Itamar Golan als einer der meistgefragten Pianisten unserer Zeit ständiger Gast auf den großen Konzertbühnen der Welt. Geboren in Vilnius, emigrierte er als Einjähriger mit seiner Familie nach Israel und begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sieben Jahren. Itamar Golan erhielt wiederholt das »American-Israel Foundation Honor«-Stipendium, das es ihm ermöglichte, mit Emmanuel Krasovsky und Chaim Taub, seinem Mentor für Kammermusik, zu arbeiten. Später, als Stipendiat des New England Conservatory of Boston, wurde er Schüler von Leonard Shure. Er ist leidenschaftlicher Kammermusiker, verbucht aber auch als Solist große Erfolge und gastiert bei den weltweit renommiertesten Orchestern. Itamar Golan hat u. a. mit Vadim Repin, Maxim Vengerov, Julian Rachlin, Mischa Maisky, Shlomo Mintz, Ivry Gitlis, Ida Haendel, Kyung Wha Chung, Sharon Kam und Matt Haimovitz konzertiert. Mit Janine Jansen verbindet ihn eine enge künstlerische Partnerschaft. Der Pianist ist regelmäßig zu Gast bei den wichtigsten internationalen Musikfestivals in Salzburg, Verbier, Luzern, Tanglewood, Chicago, Edinburgh und Ravinia. 1991 wurde er als damals jüngster Dozent an die Fakultät der Manhattan School of Music berufen; seit 1994 hat er eine Professur für Kammermusik am Pariser Konservatorium.

Vielen Dank

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Musikfest Bremen GmbH

Intendant

Prof. Thomas Albert

Domsheide 3
28195 Bremen
Tel.: 0421/33 66 786
albert@musikfest-bremen.de

www.musikfest-bremen.de

Sponsoring & Kooperation

Lisa Hogrebe

Domsheide 3
28195 Bremen
Tel.: 0421/33 66 788
hogrebe@musikfest-bremen.de